

# AUGEN-OP BEIM DREIFACHEN LE-MANS-GESAMTSIEGER MARCO WERNER.



**Dank Augen-LASIK und Twinfocus-  
Behandlung ohne Sehhilfe im Rennsport  
aktiv.**

Aktiver Leistungssport und Brille – das passt in den wenigsten Fällen zusammen. So erging es auch Marco Werner, dem dreifachen Gesamtsieger der 24 Stunden Le Mans. Aufgrund seiner Weitsichtigkeit und Alterssichtigkeit war er zwar auf eine (Lese-)Brille angewiesen, die ihn jedoch bei der Ausübung seines Rennsports sehr behinderte: Unter seinem Helm konnte er keine Brille tragen, hätte diese aber beispielsweise zum Ablesen des Tachos gebraucht. Kontaktlinsen kamen wiederum nicht in Frage, da er auch offene Prototypen ohne Windschutzscheibe fährt.

Abhilfe schaffte eine lasergestützte Augenoperation in der AVILA Augenpraxis-Klinik bei Prof. Dr. med. Andreas Frohn, die dem langjährigen Profifahrer weiterhin den aktiven Rennsport ermöglicht. Zur Behebung der Weitsichtigkeit wurde bei dem mehrfachen Champion der American Le Mans Serie eine LASIK-OP durchgeführt. Bei dieser Behandlung mit gepulster Laserstrahlung werden innere Hornhautschichten flächig abgetragen. Durch die so erfolgte Hornhautmodellierung kann nun das auf das Auge treffende Licht wieder korrekt gebündelt werden und ein scharfes Abbild entstehen. Sprichwörtlich mit neuen Augen in die Welt zu sehen – für den Rennfahrer und Fahrsicherheitsinstructor ein vollkommen neues Lebensgefühl.

Um auch nicht mehr auf eine Lesebrille angewiesen sein zu müssen, hat sich für den Rennsport-Profi zudem das Twinfocus-Laserverfahren als optimale Behandlungsmethode angeboten. Hierbei wurden das eine Auge für die Fernsicht, das andere für die Fokussierung im nahen Bereich gelasert und die natürliche unterschiedliche Krümmung der Hornhautoberfläche zentral und am Rand so optimiert, dass eine wesentliche Verbesserung der Tiefenschärfe entstanden ist.

Eindrucksvoll stellte sich das Twinfocus-Verfahren beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring dann unter Beweis: Am 25. Juni 2011 zwischen 20.00 und 21.00 Uhr schob sich Marco Werner beim 24-Stunden-Rennen erstmals in die Top drei. Marco Werner lag im Audi R8 LMS #16 nach fünf Stunden auf dem dritten Platz. Während einige der Favoriten mit Problemen zu kämpfen hatten, glänzte Marco Werner weiter mit konstant schnellen Rundenzeiten. Um 21.00 Uhr fehlte Marco Werner auf dem R8 LMS #16 nur rund eine Minute auf den führenden Porsche. Das Duell zwischen Marco Werner und Marc Basseng (R8 LMS #14) ging auch in der fünften Stunde weiter, ehe sich gegen 20.40 Uhr der Frontsplitter der #14 löste. Schließlich, nach 24h, ging Rang fünf an den Audi #16, den R8 vom Team Abt mit Timo Scheider, Mattias Ekström, Marco Werner und Christian Abt. ◆



**Marco Werner,  
dreifacher Gesamtsieger der  
24 Stunden Le Mans.**



**AVILA Augenpraxis-Klinik**  
**Prof. Dr. med. Andreas Frohn**  
Bismarckstraße 10  
57076 Siegen-Weidenau  
Telefon 0271 770267-11

[www.augenlasern-siegen.de](http://www.augenlasern-siegen.de)